

Franckesche Stiftungen zu Halle

Kurtzer Bericht Von Dem Unterscheid Der wahren Evangelischen Lutherischen/ und der Reformirten Lehre

Masius, Hector Gottfried

[Frankfurt am Main, 1703]

VD18 12083895

IX. Frage. Ist dann der Punct von der Gnaden-Wahl von so grosser Wichtigkeit?
und ist es nicht gleich viel, ob man hiervon auff Lutherisch, oder auf Calvinisch
lehre und glaube?

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-191614](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-191614)

nicht anders ist / als eine gerechte Entziehung
der Gnade / wegen vorhergehender Sün-
den / wie die Erklärung des Heydelbergischen
Catechismi gestehen muß / so folget ja / daß
GOTT niemand seine Gnade entziehe /
als demjenigen / der sich selbst bereits dersel-
ben unwerth und verlustig gemacht. Das
aber werden ja Christliche Herzen nimmer-
mehr sagen / daß die Verstockung als eine
Sünde betrachtet dem heiligen GOTT
beygelegt werde / wovon schon oben pag.
68. 69. mit mehrern gehandelt worden / auch
pag. 162. 163. angezeigt / wie weit die Ver-
stockung mit der Macht des Töpfers zu
ziehen.

IX. Frage.

Ist dann der Punct von der
Gnaden-Wahl von so grosser Wich-
tigkeit? und ist es nicht gleich viel/
ob man hiervon auff Lutherisch /
oder auff Calvinisch lehre
und glaube?

Antwort. Es ist freylich viel an dieser
Lehre gelegen / und es streitet gegen
alle

alle Gewisheit des Glaubens / wann man lehret / daß GOTT nur etliche wolle selig haben / Christus nur die Außgewählten erlöset habe; Weil man allezeit zweiffeln muß / ob man auch mit unter die Zahl der wenigen sey; wann ein Mensch wüßte / daß GOTT aus blossen Willen und absoluten Rathschluß nur einen einzigen Menschen verworfen hätte / müste er sorgen / daß er eben derjenige wäre / wie vielmehr hat er dann zu fürchten / wo er nach der Reformirten Lehre meinet / daß GOTT den meisten Theil der Menschen also ewig verstoßen habe? Wie solche Lehre gegen die Schrift / ist oben angezeigt; wie sie gegen Gottes Barmherzigkeit streite / ist nicht weniger berühret und wie sie allen Trost benehme / ja auch entweder zur Sicherheit / oder zur desperation Anlaß gebe / ist hin und wieder von den Rechtgläubigen erwiesen worden.

Die